



Bewerbung

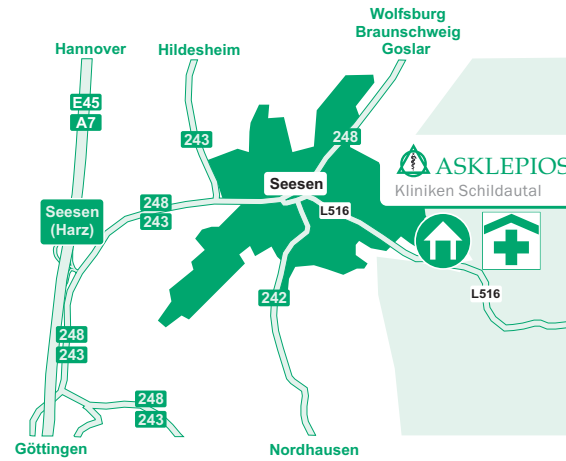
Bitte senden Sie uns:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der Gesundheits- und (Kinder) Krankenpflege bzw. Altenpflege (Kopie)
- Bestätigung über die Berufsbezeichnung Gesundheits- und (Kinder) Krankenpflege bzw. Altenpflege (Kopie)
- Nachweis über die Dauer der Arbeitsverhältnisse im Pflegeberuf
- Bestätigung über das bestehende Arbeitsverhältnisse im Pflegeberuf

Die Anmeldung zur Weiterbildung erfolgt schriftlich durch die Pflegedienstleitung der Arbeitsstelle. In Ausnahmefällen ist auch eine private Anmeldung möglich, wenn schriftlich vorgelegt wurde, dass die arbeitgebende Einrichtung informiert wurde.

Haben Sie noch Fragen? Wir informieren Sie gerne. Schreiben Sie, oder rufen Sie uns einfach an.

Anfahrt



Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Gesundheits- und Krankenpflegeschule

Lehrgangsinhaberin
Kathrin Schobeß

Lautenthaler Straße 101
38723 Seesen

Tel.: (0 53 81) 78 59 460

Fax: (0 53 81) 74 10 11

k.schobess@asklepios.com

www.asklepios.com/bildungszentrumseesen



Kliniken Schildautal



Gemeinsam für Gesundheit www.asklepios.com



Ausbildung in Seesen

Qualifikation zum/zur Praxisanleiter/in

- Gesundheits- und Krankenpflegeschule Seesen



April 2013



Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

Die praktische Ausbildung hat für die Erlangung einer pflegerischen Handlungskompetenz eine herausragende Bedeutung.

Mit der Verabschiedung des neuen Krankenpflegegesetzes von 2003 wurde ausdrücklich auf die erforderliche Verknüpfung von Theorie und Praxis hingewiesen. Dabei wurde ein besonderer Wert auf die Praxisbegleitung durch die Lehrkräfte der Krankenpflegesschulen und Praxisanleitung durch weitergebildete Praxisanleiter/In gelegt.

Ziele der Weiterbildung

Damit eine Handlungskompetenz in der Praxis erreicht wird, sollen die Teilnehmer/in der Praxisanleiterqualifizierung insbesondere befähigt werden:

- Die Brücke zwischen Theorie und Praxis herzustellen
- Den Arbeitsplatz als Lernort zu gestalten
- Individuelles Lernen im Arbeitsalltag zu ermöglichen
- Den Lernstand des Auszubildenden zu analysieren, zu beurteilen/ prüfen und weiterzuentwickeln
- Den Anleitungsprozess geplant und systematisch anzuwenden
- Den Ausbildungsplan gemäß der AltPflAPrV und KPflAPrV zu erstellen
- Erst-, Zwischen- und Beurteilungsgespräche durchzuführen

- Die Auszubildenden im Erkennen und Bearbeiten von Belastungen und Grenzen zu unterstützen
- Ein berufliches Selbstverständnis zu entwickeln

Beginn und Dauer

Die Qualifikation zum Praxisanleiter/In umfasst insgesamt 212 Stunden. Der Lehrgang ist im Modulsystem in fünf Theorieblöcken á 40 Stunden gegliedert. Die Weiterbildung wird über vier Monate durchgeführt.

Die Weiterbildung beginnt am 8. Oktober 2013

Inhalte der Weiterbildung

- das Lernfeld Praxis zu analysieren, d. h. theoretische Grundlagen der Pflegepädagogik
- den Arbeitsort als Lernort zu nutzen und zu gestalten, dabei den individuellen Lernbedarf zu ermitteln und Lernziele zu formulieren
- individuelles Lernen im Arbeitsalltag zu ermöglichen und den Anleitungsprozess durchzuführen,
- Ausbildungsgeschehen und Lernende zu beurteilen und zu bewerten, den Beurteilungsprozess zu reflektieren und Beurteilungsgespräche zu führen

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/In sind, dass der/die Bewerber/In

- die Berufsbezeichnung Gesundheits- und KrankenpflegerIn bzw. AltenpflegerIn im Sinne des §1 KrPflG bzw. §1 AltPflG oder den Abschluss Operationstechnische AssistentIn gemäß den Empfehlungen der DKG §2 führen darf.
- zu Beginn der Weiterbildung i. d. R. über zwei Jahre Berufserfahrung verfügt.
- Mit einem Stundenumfang von mindestens 25 Prozent in einer praktischen Einrichtung des Gesundheitswesens tätig ist

Weiterbildungsgebühr

1.105,85 €

Förderungsmöglichkeiten

Die AZAV- Zertifizierte Ausbildung kann über einen Bildungsgutschein von der Agentur für Arbeit gefördert werden. Wir informieren Sie gerne über Fördermöglichkeiten, die für Sie in Frage kommen.